

# Mystery Checks und viele neue Projektideen

Leader-Arbeitskreis Tourismus blickt auf die Aktivitäten der vergangenen Monate zurück und plant weiter an zukünftigen Maßnahmen

**ELLERINGHAUSEN.** Bei der jüngsten Sitzung des Leader-Arbeitskreises Tourismus der Region Hochsauerland konnte sich Vorsitzender Heinrich Nolte von der Kreativität der hiesigen Ferienregion bei der Projektentwicklung überzeugen.

„Der LEADER-Prozess schweißt die Ferienorte Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg und Winterberg weiter zusammen“, so das Fazit von Arbeitskreissprecher Jörg Stralka.

Zuvor hatte Regionalmanagerin Verena Traumann ausführlich über die abgeschlossenen und laufenden Projekte im Tourismusbereich berichtet. So ging es beispielsweise auf den Almeradweg, den so genannten Ziegenhellenturm und die Teilnahme an der diesjährigen Grünen Woche ein.



Der AK Tourismus mit Heinrich Nolte (zweite Reihe, Zweiter von links), Verena Traumann (vorne, Dritte von links) und AK-Sprecher Jörg Stralka (zweite Reihe, Dritter von links).

Einen Diskussionsschwerpunkt bildete die über Jahre angelegte Maßnahme „Qualitätssicherung für den Bereich Bergwanderpark“.

So ist ein Mystery Check der Qualitätsgastgeber im Berg-

wanderpark Sauerland inklusive Kontaktaufnahme, anonymer Tests vor Ort, Datenerfassung, Nachkontakt sowie Internet-Check vorgesehen. Zur Kommunikation der aus der Auswertung gewonnenen

Verbesserungspotentiale sollen Schulungen angeboten werden.

Der Arbeitskreis hat sich auch mit zwei neuen Projekten beschäftigt: Der Verkehrsverein Niedersfeld möchte das

Projekt „Landschaftstherapie auf der Hochheide“ und der Verkehrsverein Neuastenberg das Projekt „Kletterpark Steinkuhle“ in einem Steinbruch umsetzen. Beide Fördermaßnahmen wurden von den Verantwortlichen des Arbeitskreises befürwortet.

## Lücken schließen

Ziel ist weiterhin ein schrittweiser Lückenschluss des Radwegenetzes und die Erstellung einer großräumigen Radwegkarte. Regionalmanagerin Traumann wies darauf hin, dass die regionalen Akteure grundsätzlich noch bis 2013 die Chance haben, sich zukunftsweisende und nachhaltige Projekte fördern zu lassen.

Allerdings müssen die Ideen innovativ und die Kofinanzie-

rung von ca. 50 Prozent gesichert sein. Weitere Tourismus-Projekte sollen bereits in der nächsten Sitzung am Montag, den 27. September um 18 Uhr, in Medebach, Hotel Brombach, Oberstraße 6, entwickelt werden. Hierzu lädt AK-Sprecher Stralka alle Tourismusinteressierten recht herzlich ein: „Eine Mitgliedschaft im Regionalverein ist für eine Mitwirkung in der Tourismus-Arbeitsgruppe nicht erforderlich, sondern der Wille unsere Region touristisch weiterzuentwickeln.“

## Neulinge willkommen

Gleichwohl freut sich der Vorsitzende Heinrich Nolte natürlich über jedes neue Mitglied, das im Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland.